

Freytags, den 27. Augusti. 1728.

Unter Sr. Königl. Majest. in Preussen ic. ic. Unsers
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation
und auf Dero specialen Befehl



Nº.

22.

Wochentliche Stettinische
Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren
und Wechsel-Cours,
wie auch

Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Moraus zu erschien:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wol in - als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Jmgleichen was vor Sachen zu verleihen, zu lehnhen, zu ver spielen, vor kommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Diese werden so denn angefasset diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnen oder ausleihen wollen; Bedienung oder Arbeit studen; oder ausschläge zu vergessen haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulisten, Geborinnen und Bestorberen, wie auch angesessenen Freunden ic. ic. Zuletzt findet sich der Markt, gängige Preys der Wolle und des Geträdes in Vorp und Hinter-Pommern, und Designation der abgegangenen und angelommenen Schiffe.

1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Ser Lust hat guten Virginischen Blätter-Tobac / entweder in Quantitet zu 50, 100, und mehr Pfunden oder einzeln, zu kaufen, dem kan hiesiges Post, um Nachricht erhalten wo selbiger zu bekommen, das Pfund gilt 5. Gr. in besagter Anzahl aber sol er vor 4. Gr. 6. Pf. überlassen werden.

Eine roth sammelte reich mit Gold und Silker gestickte Chaberaque, nebst dazu gehörige Pistolen, Rappen, sol verkauffet werden, wer solche zu kaufen Beilaben träget, dem kan hiesiges Post, um auf Verlangen der selben Inhaber anzeigen, der Preys ist 80. Rthlr.

2. Sachen

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Wein d' ermitage à 16. Gr. die Bouteille, wie auch Pontac, weiß und rothe Grang-Wohl, Coterotie, rother Hochland, Piccardan, Muscat, Palm-Sict, Canarien-Sict und andere Sorten mehr, sind um einen billigen Preys zu bekommen bey dem Kauffmann Charles Demissy, auf dem Molden-Markt in Berlin, sowol en gros als Bouteillen-weise. Er hat auch bekommen eine Parthey frisch Englisch-Salz, in Crystallen, Gläser, à 8. Gr. das Glas, und ordinaires à 4. Gr.

Es wird hiermit kund gemachet, daß Herr Balthasar Joachim, und Herr Samuel Heinrich, Brüder von Bernico, gesonnen, ihr im Ruppinschen und zwar in dem Dorfe Canto habendes Antheil Gunthes, zu verkauffen. Wer nun zu gebachtem Antheil Gunths Lust und Belieben hat, wolle sich bey dem Herrn Hauptmann von Jurgas zu Ganger melden, wo selbst ihm der Anschlag gezeigt werden soll.

Zu Frankfurt an der Oder, ist ein am Markt wohlbelegenes Haus mit einer wohleingerichteten Apotheke zu verkauffen; Wer daju Belieben hat, wolle sich bey Herrn Sixtus Schwaner-geen, Kauff- und Handelsmann daselbst, angeben, und von ihm mehrere Nachricht einziehen.

Nachdem noch täglich die Erfahrung bezeuget, daß mit der unschätzlichen Essentia minerali, viele Menschen glücklich und ohne die geringsten Schmerzen von dem Krebs sind curiret worden, und Diejenigen, so kleine Beulchen in den Brüsten empfinten, woraus erfreudliche Krebs-Schaden entstehen, in kurzer Zeit durch fleßigen Gebrauch dieser Medicin, gänzlich davon befreiet worden, selbige auch Jederman zuträglich ist, indem es vor dergleichen giftig- und um sich fressenden Krankheiten alle Menschen präservirt, da sonst vor dieiem, weil man kein Mittel dafür gehabt, die arme preßhafte Menschen ihres Lebens-Zeit jämmerlich haben müssen zubringen, indem sie nicht allein grausame Pein, sondern auch erfreudlichen Gestank ausscheiden und riechen müssen, alle Krankheiten auch beschwerlich, der Krebs aber die drüstig ist. Als wird dem Publico kund gethan, daß diese col: Medicin in Hamburg bey Peter Heuß, und in Bremen bey Johann Heinrich, zu bekommen, das Roth kostet nebst dem gedruckten Bericht 9. Mark, sie ist auch bey hälften Kosten zu bekommen, und allezeit mit des Autors Privatschaft versiegelt.

In Hamburg bey Dr. Michael Brandt, Med. Doct. ist zu bekommen, das ganz neue erst erfundene Pariser Salecations-Wasser, womit alle Zusätze, die von dem Venus-Spiel herstammende Krankheiten, völlig curiret und aus dem Wege geräumet werden. Es können die Patienten bey dieser Salecations-Cur ausgehen, und alle ihre Sachen dabei verrichten, sich auch ein Jeder salecirend machen, zu welcher Zeit und auch wie lange er will, wie aus dem Bericht mit mehrern zu ersehen: Ein Roth von diesem Pariser Salecations-Wasser kostet 6. Rthlr. und eine Schachtel Pulver, welches auch mit zur Cur erforderet wird, 4. Rthlr. Wer nun von diesen Medicamenten beraubt ist, der kan das Gold mit der Post francò empfinden, so sol ihn solches so gleich übermachen werden, der Dr. Autor von dieser Medicin verbindet sich darzu, daß es veritabel und gut sei.

3. Sachen so in Stettin zu vermiethen.

In dir gewesenen grossen Zuckerrüben auf der grossen Oder-Straße, sind zwey Etagen so sol für einzelne Personen, als auch ganze Familien zu vermiethen. Wer Lust hat diese gute und sehr tequeme Logiamenter zu beziehen, kan bey dem Kauffmann Herrn Letort sich angeben, diese Zimmer besuchen, und wegen der Miete sich vereinigen.

4. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Nachdem die Arrhenische Jahre des Kruges zu Beversdorff in dem Schlawischen Eigenthum, auf künftigen Ostern 1729, zu Ende laussen, und selbiger auss neue verpachtet werden sol, als wird solches hiermit befandt gemacht; Wer dann hernächst Belieben hat schönen Krug zu arrhen-diren, derselbe kan den 13. Sept. 11. Octob. und 8. Novembr. c. a. zu Schläme aufm Rath-Hause Wormittage um 8. Uhr sich anzeigen, und gewärtigen, daß alsdann mit dem Meistbietenden gegen Bestellung annehmlicher Caution, contrahiret werden sol.

Zu Göhlin in Hinter-Pommern, sollen nachfolgende Vor-Werder in dem Stadt-Eis-
gemüh, als Moker, Maßko, Gohtband und grosse Klüs verpacket werden; Wer eines
oder das andere in Arrhende anzunehmen willens, kan den 9. Septembr. c. ausm Rath-Hause
dasselbst sich angeben und Bescheides erwarten.

Weiln auch die Arrhende des Stadt-Hofes zu Treptow an der Nega in Hinter-Pom-
mern, auf Osten des bevorstehenden 17.29. Jahres zu Ende läuft, und derselbe an den Meiste-
rthenden wieder ausgethan werden sol; So sind zu derselben neuen Verarrhenditung folgen-
de Termini: Als der 14. und 28. Sept. c. angesthet, in welchem die Licitanten zu Rath-Hause da-
selbst sich einfinden und schließen können.

5. Sachen so in Stettin zu verauctioniren.

In des sel. Herrn Geheimten-Rath von Laurins Hause, sollen den 6. & sequent. Sept. c.
des Nachmittags allerhand Sachen an Silber, Zinn, Kupffer, Blechern und Eisen-Küchen, im-
gleichen Messing und Metall-Geräthe, Wagens und Geschirr, Stuben-Beschläge, Spiegel, aller-
hand Haus-Geräthe, imgleichen Spinder, Laden, Tische, Stühle, Bett-Stellen, Gläser und
Erdbe-Zeug, hölgern Brau- und anderes Geräthe, verauctioniret, und an den Meistertihenden
vor baute Bezahlung überlassen werden, welches zu Jedemans Wissenschaft hiedurch kund gemah-
net wied.

6. Personen so ihre Dienste antragen in Berlin.

Es wird hiermit zu wissen gethan, absonderlich aber denen jo Land-Güter haben, daß ein ges-
wissrer berühmter Künstler eine Machine erfunden, mit welcher man den Acker ohne Pferde oder
Dösen pflügen kan; es mag mit oder gegen den Wind seyn, ist solches zu practiciren, wie dann Die-
jenige so solche Machine gesehn, des Künstlers Erfindung bereits approbiert. Wer dazu Lust hat,
kan bey dem Königl. Address-Contoir zu Berlin erfahren, wo dieser Künstler anzutreffen.

7. Personen welche Geld austhun wollen.

Es ist eine Post unmißiger Kinder-Gelder à 1500. Rthl. jährlich auszuthun, wer solche
gegen sichere und annehmliche Hypothec verlanget, der kan bey dem Materialisten Herrn Chris-
toph Kroll, in der Straßauer Straß zu Berlin sich angeden, und weitere Nachricht davon ein-
ziehen.

8. Copulirt- und Ehelich eingeseignete in Stettin.

Vom 20. bis den 26. Augusti.

Bey der Guarnison, der Soldat Siegmund Weiß, mit Anna Sophia Wellertin.

Summa 1. Paar.

Getauschte Personen.

Vom 20. bis den 26. Augusti.

Bey der Königl. Schloß-Kirche, des Herren Regierungs-Rath Löpers Tochter, Maria Catharina.
Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kaufmanns Herrn Andreas Stoltzenburgs
Sohn, Andreas. Des Schusters Meister Samuel Wittkens Sohn, Johann Caspar.
Des Alt-Schusters Nebabls Sohn, Caspar. Des Huthmachers Meister Martin
Trausls Tochter, Charlotta. Des Kleinbinders Meister Bremer's Sohn, Gottfried.
Des Maurer, Gesellen Martin Hechtls Sohn, Balthasar Gottlieb. Des Baumanns
Jacob Dittmars Tochter, Regina Maria.

Bey der St. Nicolai-Kirche, des Böhmans Peter Langen Tochter, Anna Dorothea.
Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, Christian Schröders, eines See-fahrenden Mannes
Tochter, Anna Barbara. Des Fischers Michael Kogen Sohn, Michael.

Bey

Bey der St. Gertrauds-Kirche, des Schalen-Führers Martin Korts Sohn, Johann Carl.
Des Schiff's-Zimmermanns Michelsohns Sohn, Johann Friedrich.
Bey der Guarnison, des Soldaten Johann Bruderts Sohn, Johann. Des Soldaten
Hans Alserbergs Sohn, Carl Friedrich. Des Soldaten Hans Krausens Tochter,
Anna Elisabeth. Des Soldaten Johann Ernst Dittmansdorff Tochter, Anna Elisabeth.

Summa der Getauften, 17. Personen.

Beerdigte Personen.

Vom 20. bis den 26. Augusti.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Hauses Beckers Meister Michael Schulzen
Tochter, Regina, von 7. Jahren, gestorben am Geschwulst und Husten. Des
Schusters Meister Johann Caspar Fechtners Sohn, Carl Jacob, von 1. Jahr, an
denen Jahren. Des Fischers Johann Heinrich Beligen Sohn, Christian, von 3.
viertel Jahren, gestorben am Durchfall. Des Brandtwein-Brenners Christian Hen-
nigs Tochter, Anna Elisabeth, von 4. und ein halb Jahr, am Husten.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Schniders Meister Fehrenkampfs Tochter, von
3. Jahren, am Geschwulst.

Bey der St. Gertrauds-Kirche, des Beckers Meister Knaden Tochter, Dorothea Elisabeth,
von 3. Jahren, am Husten. Des Schalen-Führers Jacob Nedden Frau, von ohnge-
fehr 49. Jahren, gestorben im Sechs-Wochen.

Summa der Beerdigten, 7. Personen.

9. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 20. bis den 26. Augusti.

Den 20. Augusti.

Unklammer-Thor, Herr Capitain von Krummensee, vom Thielischen Regiment, kommt von
Unklam, log. in Potsdam.

Parnizer-Thor, Herr Doctor Wolke, von Stargard, log. bey dem Canzellisten Herrn Sam-
nis. Den 22. Augusti.

Parnizer-Thor, Herr Rittmeister von Trott, vom Egelschen Regiment, Herr Fähnrich von
Winterfeld, vom Dodumschen Regiment, kommen beyde aus Preussen, Herr Capitain
von Winterfeld, vom Schulenburgschen Regiment, von Golno, log. alle in Potsdam.
Den 23. Augusti.

Parnizer-Thor, Herr Lieut. von Wittenstruck, vom Flanzischen Regiment, und Herr Lieut.
von Krassow, aus Preussen, log. beyde bey Herrn Friedekornen.

Berliner-Thor, Herr Postmeister Steinweg, Herr Bürgermeister Nuhedorff, Herr Rath,
Herr Kord, Herr Stadt-Richter Müller, kommen von Pasewalk, log. in Potsdam
und letzterer in den 3. Kronen.

Den 24. Augusti.

Parnizer-Thor, Herr Naurodt und Herr Walter, beyde Kauff-leute, kommen von Danzig,
log. bey dem Herrn Post-Secretario Garber.

Berliner-Thor, Herr von Rammin, kommt von Plätz, log. in den 3. Kronen. Herr Capitain
von Osten, kommt von Stralund, log. bey Hr. Rosenbergen.

Unklammer-Thor, Herr Major Schulz, und Herr Capitain Wolff, kommen von Stockholm,
log. bey der Frau Buchhalter Hatin.

Den

Den 25. Augusti.

Parnitzer Thor, Herr von Düringshoven, von Sabo, log. bey Herrn Friedebornen. Herr Doctor Löper, von Stargard, log. bey dem Senatorre Herrn Mau.
Berliner Thor, Herr Schmeling, und Herr Wardley, beide Kaufleute, kommen aus London, log. bey dem Herren Post-Secretario Garde. Herr Amtmann Heese, aus Lüdenitz, log. im guldenen Engel.

Schnecke, Herr Schulze, ein Kaufmann aus Berlin, log. bey Herr Western.

Den 26. Augusti.

Parnitzer Thor, Herr von Broder, kommt von Buchholz, log. in den 3. Kronen. Herr von Sonnitz, kommt von Stargard, log. in den 3. Kronen. Herr Hoff-Rath Bernhardi, und Herr Jagd-Rath Teßlaff, kommen von Stargard, log. in den 3. Kronen.
Berliner Thor, ein Englischer Capitain, kommt von Uckermünde, log. im guldenen Engel.

10. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandelten Gütern zu Stettin.

Waaren bey Schipfund,	à 280. Pfund.
Schwedisch Eisen	10. Rthlr. 12. Gr.
Dito Vitriol	5. Rthlr. 6 bis 12 Gr.
Rigaer Hanff	13 Rthlr.
Englisch Bley	14. Rthlr. 6 Gr.
Isländisch Siche	12 bis 14 Rthlr.
Englisch Vitriol	5 Rthlr. 12 Gr.
Spiegel. Lorse	6 Rthlr.
Ordinair dito	5 bis 5 Rthlr. 12 Gr.
Königsberger Hanff	14 Rthlr.
Waren bey Centner à 110 Pfund.	
Englisch Zinn	26. Rthlr. 12 Gr.
Dito Alulaune	
Galmey	9 Rthlr.
Rüben-Dehl	10 Rthlr.
Lein-Dehl	10. Rthlr.
Kreyde	6. bis 8 Gr.
Blätter-Tobak frey aus	4 Rthlr.
Hans-Dele	7 Rthlr.
Gelb Holz	4 Rthlr.
Japan Holz	6 Rthlr. 6 Gr.
Kernebeck	15 Rthlr. 12 Gr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.	
Stod - Fisch	4. Rthlr.
Nötscher mittel Fisch	4. Rthlr. 4 Gr.
Klein - Fisch in Fässern	2. Rthlr. 12. Gr.
Danischer Pfeffer	28 Rthlr.
Amsterdamer Pfeffer	28 Rthlr.
Compisch Holz	5. Rthlr.
Waaren zu Steine, à 22. Pfund.	
Rigaer Flachs	2. Rthlr. 15 Gr.
Preussischer Flachs	1 Rthlr. 16 Gr.
Weiss Tafel	1 Rthlr. 22 Gr.

Waaren bey Lieppfund à 14.	Pfund.
Bor-Pommerscher Flachs i Mr.	4 Gr.
Waaren bey Pfunden.	
Indigo St. Doumigo	1. Rthlr.
Chocolade	12 Gr.
Caffe - Bohnengrosse	16 Gr. kleine 18. Gr.
Indigo Coriskau	1 Rthlr.
Trüffeln	2. Rthlr. 12. Gr.
Grün Thée	2. Rthlr. 16 Gr. bis 3 Rthlr.
Röster Thée	
Thée de Bou	4 Rthlr.
Zucker 4 gr. 6 pf. 5 gr. 6 pf. 6 gr. 6 pf. 7 gr. 6 pf.	
Gew. Waas	8. Gr.
Engelisch Leder	11. Gr.
Engelisch Sohl-Leder	6. Gr.
Altmauer dito	5. Gr.
Nothe Moscovitische Juchten	6 bis 7 Gr.
Schwarze Juchten	6 Gr.
Coruan	1. Rthlr. 2. Gr.
Waaren bey Stückien.	
See Hund. Felle, 100 St. zu lauter grossi 50 R.	
Couler Leder, das Fell	17. Gr.
Gelb Saffian, das Fell	1. Rthlr. 12. Gr.
Roth Kalb. Fell, das Stück	14. Gr.
Dito Schnaß-Fell	9. Gr.
Ausländis. Hoc und Ziegen-Häute, das Stück	
21 bis 22 Gr.	
Waaren bey Lasten, à 12. Tonnen.	
Doll - Hering	72 Rthlr.
Martges - Hering	90 Rthlr.
H. Hering	66 Rthlr.
Eine Last Weizen à 72 Scheffel	66 bis 72 R.
Eine Last Roggen à 72 Scheffel	45. Rthlr.
Eine	

Eine Last Maltz von grosse Gersten a 72 Scheff.	Picardan, das Stück 48 Rthle.
50 bis 54 Rthle.	Muscot, Wein, das Drhofft 48 Rthle.
Dito von kleiner Gerste 48 Rthle.	Frontiniac, das Drhofft 56 Rthle.
Haber 27 bis 28 Rthle.	Weissen Portaport, das Drhofft zu 50 Rthle.
Waaren hen Tonnen.	Weissen Vin de Graff, das Drhofft 56 Rthle.
Schön weiss Hallisch Salz 4 Rthle. 4 Gr.	Sereser-Seeß, das Drhofft 60 Rthle.
Nigather klein Saamen 9 Rthle.	Canarien-Seeß, das Drhofft 75 Rthle.
Mummelischer klein Saamen 6 Rthle.	Palm-Seeß, das Drhofft 80 Rthle.
Schwedische Ulaune 14 Rthle.	Alicant-Vin, das Drhofft 80 Rthle.
Schwedischer Thran 25 Rthle.	Brandterwein, das Drhofft 48 bis 50 Rthle.
Bergen Thran 15 bis 16 Rthle.	Folgende Weine sind auch in Bouteillen
Schm-Honig, die Tonne	zu haben, als nemlich:
Raubt-Honig dito	Nothen Burgunder Wein, die Bouteille zu 16
Großländischer Thran, das Fas ein Cardesh a 240. Quart	bis 18 Gr.
Finnländischer Thran 25 Rthle.	Weissen dito 16 Gr.
Berger Orsch, 1 halbe Tonne 2 R. 12 Gr. 3 R.	Vin Claret, die Bouteille 12 Gr.
Holländisch Cabbelsbau, 1 halbe Tonne 5 Rthle.	Courte Vin, die Bouteille 10 Gr.
Theer klein Band 1. Rthle. 16. Gr.	Im Post-Umit ist zu bekommen:
Dito groß Band	Veritabler Tokayer Ausbruch, das Anthal
Schwarze Seiffe 14. Rthle.	133. Rthle. 8. Gr.
Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthle. 12. Gr.	Ord.Tokayer, die Kusse a 2. Anth. 80. bis 90. Gr.
Schwarze Seiffe Königsberger 15. R. 12. Gr.	Nothen Ofener, der Eymer 12. Rthle.
Dito Danziger Seiffe 16 Rthle.	Nothen Carlowitzer Wein, der Eymer 12.
Pech 1 Tonns 3 bis 4 Rthle.	Rthle.
Wein und Brandtwein.	Holz-Waaren.
Rhein Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. 46. 50. bis 60. Rthle.	auf dem Stadt Klap. Holz-Hoff.
Moseler Wein, der Ohm zu 30. 36. 40. bis 44. Rthle.	Franz Klap. Holz, das Schod 8 bis 9 Rthle.
Liebfrauen Mälz, der Ohm 48. Rthle.	Klap. Holz, oder ganze Knäppel, das Schod
Niedesheimer Stein Wein, der Ohm 50 Rthle.	3. Rthle.
Reinschen Muscadeller-Wein, der Ohm 36 R.	Piepen-Stäbe, der Ring 11 bis 12 Rthle.
Heninguer Bleicher, der Ohm 36 bis 40. Rthle.	Drhofft-Stäbe, 7 Nach Piepen-Stäbe ge-
Nothen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthle.	Tonnen-Stäbe, 5 rechnet eben so.
Weissen Neder-Wein, der Ohm 30 bis 36 Rthle.	
Alten Franzwein, das Drhofft 30. 36. 40. bis 44 Rthle.	Bau-Materialien.
Jungen Franz-Wein, das Drhofft 24. 30. bis 36 Rthle.	Mauer-Stein, das 1000. nach Proportion
Courte Vin, das Drhofft 60 Rthle.	der Güte und Größe 5 bis 6 Rthle. 16 Gr.
Cantau Morin, das Drhofft 60 bis 65 Rthle.	Dach-Steine, nach der Güte 6. bis 6. Rthle.
Nothen Vin de Graves, das Drph. 36. bis 40 R.	16 Gr.
Hautbrion, das Drhofft zu 50 bis 60 Rthle.	Eine Tonne ungelöschter Kalc, 1. Rthl. 18. Gr.
La Vite, das Drhofft zu 60 bis 64 Rthle.	Eine Tonne gelöschter Kalc, 7. Gr.
Pape Clein, das Drhofft 6. bis 70 Rthle.	
Vin Bearne, das Drhofft 36 bis 40 Rthle.	
Nothen Burgunder Wein, das Drhofft 112 bis 130 Rthle.	Ali Getränke ist zur Stadt
Weissen dito, das Drhofft 120 Rthle.	gekommen:
	Vom 20. bis den 26. Augusti.
	Weihen 1 1 1 1025. Scheffel.
	Roagen 1 1 1 1476. 1 1 1
	Gerste 1 1 1 153. 1 1 1
	Mals 1 1 1 1 1 1
	Haber 1 1 1 1 1 1
	Erbsen 1 1 1 1 1 1
	Buchweizen 1 1 1 1 1 1

Wachsle

Wechsel-Cours
à Uso.

Hamburger Banco	131 $\frac{1}{2}$
Dito Current	101
Dito neue Zweydrittel St.	101
Umsiedammer Banco	129
Dito Current	129
Berlin	
Wien	
Leipzig	
Dreslau	
Frankfurt an der Ober	
Königsberg	
Danzig	
Albeck	
Dänische Kronen	
Schwedische Carolin	
Schwedisch Kopf. Münz zu 6. drey viertel Thlr. auf hiesigen Rthlr.	
Franz-Thlr.	1 $\frac{1}{2}$
X Thlr.	1 $\frac{1}{4}$
Banco-Thlr.	1 $\frac{1}{2}$
Ducat.	21.18gr
Louis d'Or	4 b. 20
Depositen. Gelber	
Neue ZweyDrittel inkludeck	
Dito in Hamburg	
Dito gegen Franz Zweydrif- tel in Stein	101

D.
Geld.
Briefe
alpari.

L.
Briefe
132
101
130

- Läde Cornelius, dessen Schiff Apollonia, nach Amsterdams mit Ballast.
- Heinrich Anderken, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit Tobak, Klapp- und Brenn-Holz.
- Otto Wilhelm Nüsse, dessen Schiff St. Jacob, nach Stralsund mit Salzen, Sparren, Elemen-Holz.
- Wilhelm Ericson, dessen Schiff die Hoffnung, nach Copenhagen mit Tobak und Klapp-Holz.
- Michael Giese, dessen Schiff die Taube, nach Pehnamünde mit Franz-Holz.
- Christian Utes, dessen Schiff St. Christian, nach Pehnamünde mit Tonnen-Stäbe, Tonnen-Boden- und Bordell-Holz.

Angekommene Schiffe und der
Schiffer Nahmen:

Vom 20. bis den 26. Augusti.

- Schiffer Läde Cornelis, dessen Schiff Apollonia, von Amsterdam mit Linsen, Caffer, Bohnen, Erden-Zeug, Hering, Klementen und Porcelain.
- Hans Genschi, dessen Schiff Johannes, nach Rügenwald mit Ballast.
- David Wegener, dessen Schiff Daniel, von Pehnamünde mit Wein.
- Otto Wilhelm Nüsse, dessen Schiff St. Jacob, von Stralsund ganz ledig.
- Martin Manthey, dessen Schiff Elisabeth, von Rügenwald ganz ledig.
- Jacob Douve, dessen Schiff St. Jacob, von Rügenwald ganz ledig.
- Christian Utes, dessen Schiff St. Christian, von Pehnamünde ganz ledig.
- Michael Hollendorff, dessen Schiff St. Michael, von Pehnamünde ganz ledig.
- Hostje Wallen, dessen Schiff Salomon, von Amsterdam mit Hering, Brasilien-Holz und Glas-Ede.
- Johann Jacobsen, dessen Schiff die Krone, von Eppel mit Käse und Butter.
- Franz Köncke, dessen Schiff die Hoffnung, von Pehnamünde ganz ledig.
- Joachim Vogt, dessen Schiff Sophia, von Pehnamünde ganz ledig.
- Michael Giese, dessen Schiff die Taube, von Pehnamünde ganz ledig.
- Michael Schwator, dessen Schiff Junger Siegitz, von Amsterdam mit Hering, Erden-Zeug und Käse.
- Jürgen Ketelhuth, dessen Schiff Sophia, von Greiffswald mit altem Kupfer.
- Dialling Wybrand, dessen Schiff Abraham, von Amsterdam mit Ballast.
- Jens Larzen, dessen Schiff Elisabeth, von Copenhagen mit Steckfisch, Käse und Pocken-Holz.
- Gottfried Mandelkow, dessen Schiff Fortuna, von Pehnamünde ganz ledig.
- Jürgen Osten, dessen Schiff Dorothea, von Flensburg mit Steine, Käse, Kümmel, Stockfisch, Butter.
- Daniel Knüppel, dessen Schiff Maria, von Lauenburg ganz ledig.
- Hans Knüppel, dessen Schiff Gabriel, von Copenhagen ganz ledig.
- Paul Wegener, dessen Schiff Maria, von Pehnamünde ganz ledig.

II. Wolle und Geträyde Markt - Preise in Vor' und Hinter Pommern.
Vom 20. bis den 26. Augusti.

Ort	Wolle, der Stein	Weizen, der Schaff	Roggen, der Schaff	Gezesse, der Schaff	Malz, der Schaff	Erbsen, der Schaff	Haber, der Schaff	Buchweiz, der Schaff	Hopfzen, der Schaff
Stettin.	2. Rthlr.	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	18. Gr.	18. Gr.	10. Gr.	—	—
Uckermünde	—	6. Pf.	13. Gr.	13. Gr.	—	—	10. Gr.	—	7. Gr.
Anglcam,	10. Gr.	18. Gr.	11. Gr.	—	15. Gr.	—	—	—	—
der leichte Stein	—	20. Gr.	13. Gr.	13. Gr.	17. Gr.	—	—	—	—
Usedom	1. Rthlr.	18. bis 19. Gr.	14. Gr.	11. Gr.	15. Gr.	—	—	—	6. Gr.
Demmin	14. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	—	—	—
der leichte Stein.	—	14. Gr.	12. Gr.	9. Gr.	—	16. Gr.	6. Gr.	—	6. Gr.
Treptow an der S. See del. St.	1. Rthlr.	18. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	19. Gr.	1. Rthlr.	13. Gr.	14. Gr.	—
Pawlowitz	—	20. Gr.	13. Gr.	12. Gr.	18. Gr.	5. Gr.	8. bis 9. Gr.	—	8. Gr.
der leichte Stein	1. Rthlr.	18. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
Gartz	20. Gr.	22. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Golno	1. Rthlr.	16. Gr.	—	—	—	—	—	—	—
Stargard.	2. Rthlr.	19. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	18. Gr.	18. Gr.	—	—	10. Gr.
Wangerin.	3. Gr.	—	—	—	—	—	—	—	—
Pyritz.	1. Rthlr.	18. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Cammin.	1. Rthlr.	1. Rthlr.	12. Gr.	—	14. Gr.	—	1. Rthlr.	8. Gr.	—
Naugard	2. Rthlr.	16. Gr.	—	—	—	—	8. Gr.	—	—
Wollin	2. Rthlr.	22. Gr.	12. Gr.	—	16. Gr.	—	—	—	10. bis 12. Gr.
Regenwalde	—	1. Rthlr.	12. Gr.	—	18. Gr.	—	12. Gr.	—	14. Gr.
Plate	1. Rthlr.	20. Gr.	2. Gr.	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2. Rthlr.	19. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	1. R. 20. gr.	1. Rthlr.	12. Gr.	—	—	—	—	—	—
Treptow au der Rega	2. R. 4. gr.	20. Gr.	10. Gr.	—	—	—	—	—	—
Edrlin	1. Rthlr.	20. Gr.	11. Gr.	—	—	—	—	—	—
Colberg,	22. Gr.	18. Gr.	12. Gr.	12. Gr.	—	—	—	—	—
der leichte Stein.	—	—	8. Pf.	8. Pf.	—	—	—	—	—
Belgard.	1. Rthlr.	20. Gr.	10. Gr.	—	12. Gr.	—	—	—	22. Gr.
Cöslin	16. Gr.	17. Gr.	10. Gr.	10. Gr.	—	—	5. Gr.	—	1. Rthlr.
Schlawe	15. Gr.	—	4. Pf.	6. Pf.	—	—	4. Pf.	—	4. Gr.
der leichte Stein	—	16. Gr.	10. Gr.	8. Pf.	—	—	—	—	—
Stolpe.	1. R. 12. b.	20. Gr.	9. Gr.	10. Gr.	—	20. Gr.	3. Gr.	12. Gr.	16. Gr.
Vuto.	16. Gr.	Reim	Vorrath.	—	—	—	—	—	—
Lauenburg	2. Rthlr.	21. Gr.	8. Gr.	8. Gr.	—	—	8. Gr.	1. Rthlr.	1. Gr.

Diese Nachrichten sind zu befolgen im Königl. Post-Amt zu Alten Stettin, wie auch in allen Vor- und Hinter-Pommerschen Post-Amten vor 1. Gr. Wer sich dervelben bedient, wird beklagen müssen, daß sie nach Beschafftheit eines Bes- den Handthaltung, und auch sonst ihren umstreichigen Nutzen haben, insbesondere wegen Abzug und Zufuhr des Geträydes, sowol Käufern als Verkäufern Anleitung geben, wonach sie ihre Mesures nehmen können.